

Einwände durch den Ausschuss noch möglich

Finanzausschuss Protokoll Nr. FINA/05/2022

**über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Finanzausschusses
am 15.08.2022,**

Ahrensburg, Peter-Rantzau-Haus, Manfred-Samusch-Str. 9, Saal

Beginn der Sitzung : 19:00 Uhr
Ende der Sitzung : 19:20 Uhr

Anwesend

Vorsitz

Herr Peter Egan

Stadtverordnete

Herr Rolf Griesenberg
Herr Stephan Lamprecht
Herr Detlef Levenhagen
Herr Horst Marzi
Herr Wolfgang Schäfer
Herr Wolfdietrich Siller

i. V. f. Herrn Bartel

Bürgerliche Mitglieder

Herr Burkhard Bertram
Herr Martin Bonacker
Frau Margit Goldbeck
Herr Christian Stoffers

i. V. f. Frau Schrader

Weitere Stadtverordnete, Beiratsmitglieder

Herr Arthur Klaus Korte

Seniorenbeirat (bis einschl. TOP
9)

Verwaltung

Herr Eckart Boege
Herr Marcel Grindel

Protokollführer

Gäste

Herr Hahn
Herr Eckwolf
Herr Sternberg

WAS
Fa. GEWIREAL GmbH
sw|a Sternberg Werner
Architekten PartG mbH

Entschuldigt fehlen

Stadtverordnete

Herr Bernd Röper

Bürgerliche Mitglieder

Frau Karin Schrader

Herr Lasse Thieme

Behandelte Punkte der Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
4. Einwohnerfragestunde
5. Festsetzung der Tagesordnung
6. Einwände gegen die Niederschrift Nr. 04 vom 13.06.2022
7. Berichte/Mitteilungen der Verwaltung
 - 7.1. Berichte gem. § 45 c GO
 - 7.1.1. Bericht über die allgemeine Finanzlage der Stadt
 - 7.2. Sonstige Berichte/Mitteilungen
8. Bericht über geleistete über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen im 1. Halbjahr 2022 gem. § 82 GO
9. Anfragen, Anregungen, Hinweise - k e i n e -

2022/067

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Anschließend verpflichtet der Vorsitzende das neue Bürgerliche Ausschussmitglied Herrn Martin Bonacker auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Obliegenheiten.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit des Finanzausschusses fest.

3. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Es wurden keine Beschlüsse in nicht öffentlicher Sitzung, die den Finanzausschuss betreffen, gefasst.

4. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen und Anregungen gestellt.

5. Festsetzung der Tagesordnung

Der Finanzausschuss stimmt der mit Einladung vom 04.08.2022 versandten Tagesordnung zu.

Der Finanzausschuss stimmt der Beratung der Tagesordnungspunkte 10 bis 13 in nicht öffentlicher Sitzung nach Hinweis auf die überwiegenden Belange des öffentlichen Wohls/berechtigten Interessen Einzelner mit der erforderlichen Mehrheit von 2/3 der anwesenden Mitglieder gem. § 35 Abs. 2 GO in Verbindung mit § 46 Abs. 12 GO zu.

Abstimmungsergebnis: **alle dafür**

6. Einwände gegen die Niederschrift Nr. 04 vom 13.06.2022

Einwände gegen die Niederschrift bestehen nicht.

7. Berichte/Mitteilungen der Verwaltung

7.1. Berichte gem. § 45 c GO

7.1.1. Bericht über die allgemeine Finanzlage der Stadt

Der Bericht über die allgemeine Finanzlage der Stadt ist dem Protokoll als **Anlage** beigelegt.

7.2. Sonstige Berichte/Mitteilungen

Bürgermeister Boege berichtet über den aktuellen Stand der Nachtragshaushaltsplanung.

Die Kommunalaufsichtsbehörde (KAB) hat der Stadt Ahrensburg mit der Genehmigung der Haushaltssatzung 2022/2023 die Auflage erteilt, im Herbst einen realistischen und deutlich im Volumen reduzierten Nachtragshaushaltsplan vorzulegen. Die Reduzierung betrifft sowohl die Auszahlungen für Investitionen als auch die Aufwendungen im Ergebnishaushalt. Der Nachtrag betrifft die Haushaltsjahre 2022 und 2023.

Unter Berücksichtigung der aktuellen Stände und Planungen sind die Investitionen für 2022 so zu reduzieren, dass nur noch die tatsächlichen Mittelabflüsse (in 2022 erwartete Rechnungen) abgebildet werden. Die restlichen Mittel sind in Folgejahre zu verschieben. Der Nachtrag wird nicht alle bestehenden Herausforderungen lösen können, insbesondere die Priorisierung der Investitionen wird erst mittelfristig gelingen können.

Die Beschlussfassung des I. Nachtragshaushalts 2022/2023 sollte in den politischen Gremien möglichst im November 2022 erfolgen. Ein Beschluss in 2022 ist zwingend erforderlich, da der Nachtrag die Jahre 2022 und 2023 beinhaltet.

Das Gewerbesteueranordnungssoll beträgt aktuell rd. 33 Mio. €. Der Haushaltsansatz 2022 inkl. Ermächtigungen aus Vorjahren für die investiven Auszahlungen beträgt rd. 32,8 Mio. € (davon 18,89 Mio. € Ansatz 2022). Stand heute beträgt das Rechnungsergebnis erst rd. 8,7 Mio. €.

Der Einfluss der steigenden Energiekosten wird für die Jahre 2022 und 2023 eher gering ausfallen, da die Stadt Versorgungsverträge bis einschließlich 2023 geschlossen hat. Die Mehrkosten für die beschlossene Umlage sind zu berücksichtigen.

Energieeinsparpotenziale können insbesondere durch investive Maßnahmen ausgeschöpft werden, z.B. durch die laufenden Sanierungen der städtischen Liegenschaften. Außerdem sollen Mitarbeitende und Nutzer entsprechend sensibilisiert werden.

8. Bericht über geleistete über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen im 1. Halbjahr 2022 gem. § 82 GO

Die im 1. Halbjahr 2022 vom Bürgermeister genehmigten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen, von im Einzelfall bis 10.000 EUR, werden zur Kenntnis genommen. Sie betragen im investiven Bereich 22.115,29 EUR und im Ergebnishaushalt 0,00 EUR.

9. Anfragen, Anregungen, Hinweise

- k e i n e -

gez. Peter Egan
Vorsitzender

gez. Marcel Grindel
Protokollführer